



Zentralschweizer Polizeikonkordat

Medienmitteilung – Die Zentralschweizer Polizeikörpers teilen mit:

«Radwechsel – Warnung vor Räderdieben!»

(Zentralschweiz, 20. April 2016)

Im Frühling und Herbst steht für die Autobesitzerinnen und -besitzer der Radwechsel an. Kriminelle nutzen diese Zeit wieder vermehrt für Diebstähle von Kompletträdern. Die Polizei bittet die Bevölkerung um Mithilfe und gibt Tipps zum Diebstahlschutz.

Wenn in den nächsten Wochen die Fahrzeuge von Winter- auf Sommerreifen umgerüstet werden, wittern auch Räderdiebe ihre Chance. Erfahrungsgemäss häufen sich in dieser Zeit die Diebstähle von Kompletträdern. Täter begeben sich in Tief- und Sammelgaragen von Wohnhäusern bzw. Wohnanlagen und stehlen dort abgelegte Reifengarnituren.

Die Polizei bittet die Bevölkerung um erhöhte Aufmerksamkeit und empfiehlt als Schutz gegen Diebstahl, Kompletträder

- im abgeschlossenen Kellerabteil zu deponieren und bei einsehbaren Kellerabteilen zu bedecken,
- beim Fachhändler einzulagern oder
- mit einer massiven Kette bzw. einem ummantelten Stahlseil und mit einem Vorhängeschloss an einer Wand zu sichern.

Verhaltensmassnahmen

Warten Sie bei der Ausfahrt aus Ihrer Sammelgarage, bis sich das Tor hinter Ihnen vollständig geschlossen hat und achten Sie darauf, dass sich keine unberechtigten Personen Zutritt in die Einstellräume verschaffen. Melden Sie verdächtige Personen umgehend dem Polizei-Notruf 117. Merken Sie sich deren Signalement sowie Marke, Typ, Farbe und Kontrollschild allfälliger Fahrzeuge.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei den Medienstellen der Zentralschweizer Polizeikörpers und auf deren Internetseiten.

Luzerner Polizei	041 248 80 11	Kapo Schwyz	041 819 28 19
Kapo Nidwalden	041 618 44 66	Kapo Uri	041 875 28 28
Kapo Obwalden	041 666 65 58	Zuger Polizei	041 728 41 25